

Antrag 69/I/2022**KDV Friedrichshain-Kreuzberg****Der Landesparteitag möge beschließen:****Der Bundesparteitag möge beschließen:****Empfehlung der Antragskommission****Annahme (Konsens)****Anreize für mehr Partnerschaftlichkeit bei der Bezugsdauer von Elterngeldmonaten**

- 1 Wir fordern die sozialdemokratischen Abgeordneten des
2 Bundestags und die sozialdemokratischen Mitglieder der
3 Bundesregierung auf, sich dafür einzusetzen, dass
- 4 • Paare, die sich die Elterngeldmonate annähernd
5 gleichberechtigt aufteilen, durch weitere Eltern-
6 geldmonate bevorzugt werden. Konkret soll vorge-
7 schlagen werden, dass Paare, bei denen jedes Eltern-
8 teil entweder 7 Monate Elterngeld beantragt oder
9 ein Elternteil 6 und das andere Elternteil 8 Mona-
10 te oder der Vater die überwiegende Anzahl von El-
11 terngeldmonaten nimmt, vier zusätzliche Monate
12 Elterngeld beziehen können, sofern auch diese vier
13 Monate gleichberechtigt genommen werden. Ziel der
14 Regelung ist es, Anreize für Väter zu schaffen mehr
15 Elterngeldzeit in Anspruch zu nehmen und damit
16 eine größere Gleichberechtigung in der Aufteilung
17 von Erziehungszeiten herzustellen.
 - 18 • gleichzeitig das Elterngeld für selbständige Mütter
19 und Väter novelliert wird. Selbstverständlich sollen
20 diese Regelungen auch für gleichgeschlechtliche El-
21 ternpaare gelten. Auch Alleinerziehende sollen ein
22 Anrecht auf 18 Monate Elterngeldbezug erhalten.
 - 23 • weitere Anreize zur partnerschaftlichen Bezugsdau-
24 er von Elterngeldmonaten unter Beteiligung von
25 Fachpolitiker*innen geprüft werden.

26

27

Begründung

29 Leider gilt nach wie vor, dass Elterngeld und Erziehungs-
30 zeit Muttersache ist. So zeigt der Väterreport aus dem Jahr
31 2021, dass die durchschnittliche Bezugsdauer von Eltern-
32 geld durch Väter 2021 bei 3,4 Monaten lag. Hintergrund für
33 die niedrige durchschnittliche Elterngeldbezugsdauer ist,
34 dass 75,4 % der Väter lediglich die Mindestdauer von zwei
35 Monaten in Anspruch nehmen. Nur 17 % der Väter nehmen
36 hingegen zwischen 3 bis 9 Monate Elterngeldmonate in
37 Anspruch.

38

39 Hinzu kommt, dass die Vätermonate häufig als gemeinsa-
40 me Urlaubszeit genutzt werden, die Care-Arbeit weiterhin
41 bei der Frau verbleibt. Die Folgen sind enorm: Der Gender-
42 Pay-Gap vergrößert sich – so verdienen Frauen zehn Jahre
43 nach der Geburt ihres Kindes im Schnitt 61 % weniger als
44 ein Jahr vor der Geburt – mit der Folge einer steigenden
45 Wahrscheinlichkeit von Altersarmut.